

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Franz Haberhauer

Wie kam es zum Titel dieser Ausstellung?

VON ALLEM EBBES - mit diesem schwäbischen Statement wollen wir den regionalen Aspekt betonen - nicht den der Bilder, sondern der Fotografierenden. Wir sind alle hier in der Nähe zu Hause, wobei aber lange aber nicht alle von uns schon in zweiter Generation Schwaben sind und auch des Schwäbischen nicht unbedingt mächtig. Wir haben uns im Fototreff des Heimat- und Kulturvereins Höfingen zusammengefunden, um uns über Fotografie und Bilder auszutauschen und auch um voneinander zu lernen.

Jeden Monat reichen die Mitglieder zu einem vorbestimmten Themen Bilder ein, besprechen sie und wählen daraus ein Foto des Monats. Jeder hat persönliche Schwerpunkte und so ist dieser Wettbewerb teils auch eine Herausforderung, die eigene fotografische Komfortzone zu verlassen. Hier in der Ausstellung wollen wir aber die Vielfalt unserer Leidenschaft zeigen indem jeder Künstler persönliche Highlights aus seinem Portfolio präsentiert.

Wir haben ein vielfältiges Spektrum an fotografischen Genres in der Ausstellung, was nicht zuletzt die individuellen Schwerpunkte der Fotografierenden widerspiegelt.

So kann man Menschen in ganz unterschiedlichen Umfeldern fotografieren:

Jürgen Kölle, der Leiter unseres Fototreffs ist ein Vertreter der Straßenfotografie. Dabei geht es darum, spontan Szenen mit Passanten abzulichten. Henri Cartier-Bresson, ein Altmeister der Street-Fotografie, hat die Herausforderung dabei treffend formuliert: "Fotografieren bedeutet gleichzeitig und innerhalb von Sekundenbruchteilen zu erkennen - einen Sachverhalt selbst und die strenge Anordnung der visuellen wahrnehmbaren Formen, die ihm seine Bedeutung geben."

Diese Formen resultieren letztlich aus Licht und Schatten. Während man bei der Fotografie mit natürlichem Licht Licht und Schatten sucht, setzt man bei der Fotografie im Studio das Licht selbst. **Viola Sauter** und **ich** zeigen Studiobilder, in denen Körperformen durch Licht und Schatten zu Körperlandschaften werden.

Gis und Wolfgang Dieterich fotografieren auf ihren Reisen Menschen in einem exotischen Kontext - dabei durchaus kritisch auch schon mal die Reisenden selbst.

Auch bei Landschaften kann man einerseits wie **Roland Schiemann** grandiose Szenen wie einen dramatischen Sonnenuntergang einfangen oder wie **Franziska Rohlfing** in Kulturlandschaften die Schönheit im Verborgenen suchen. Franziska fotografiert zudem für Bildserien, was sich als eigenes Metier etabliert hat.

Schönheit im Verborgenen zeigt sich auch wenn man ganz nah ran geht: Einerseits in der Natur, wie etwa **Michael Kast**, der sich durch seine Tätigkeit in der Umweltgruppe des BV Eltingen sehr gut mit Insekten auskennt, und ebenso **Uwe Freund**, der sich der künstlerischen Naturfotografie verschrieben hat.

Günter Bauernfeind und **Jürgen Thöns** zeigen Tabletop-Fotografie: eine Skyline aus Heftklammern und ein magnetisches Stillleben aus Schrauben und Unterlegscheiben. Auch die gefrorene Seifenblase von **Albrecht Frieß** zeigt wie Kreativität beim Fotografieren durchaus auch in die Ausgestaltung des Motivs fließen kann. **Hildegard Anders** hat mit ihrem Lichtspiel völlig von einem konkreten Motiv abstrahiert. Sie hat dazu in einer Langzeitbelichtung eine Lichtquelle durch's Bild bewegt und so Lichtspuren auf den Sensor gezeichnet. Abstrakte Formen und dazu die Perspektive spielen eine wichtige Rolle in der Architekturfotografie, die hier in der Ausstellung in Bildern von **Reinhard Doll** und einem weiteren Bild von mir repräsentiert ist.

Die meisten Aussteller bewegen sich in mehreren Genres, in der Vorstellungsrunde habe ich jetzt jeweils eines herausgegriffen.

Es gibt in der Ausstellung viele weitere spannende Bilder zu entdecken: von illuminierten Pilzen, fallenden Tropfen oder von Obst, das auf einem Wasserstrahl tanzt. Auch Bildpaare können spannend sein: so wir finden etwa ein Bild von Giraffen in freier Wildbahn gegenüber einem Bild von Giraffen im Zoo.

Man kann auch fotografische Techniken entdecken: Beim fallenden Tropfen oder dem tanzenden Obst wurden schnelle Bewegungen durch kurze Belichtungszeiten oder durch Blitzlicht eingefroren. Dadurch zeigen sich Details, die ansonsten dem Auge verborgen bleiben, aber der Eindruck von Bewegung geht verloren. Bewegung im Bild vermitteln dagegen verwischtes Wasser in einer scharf abgebildeten Landschaft oder ein scharf abgebildeter Motorradfahrer auf einer verwischten

Strecke aufgenommen mit der Technik des Mitziehens, bei der die Kamera während der Aufnahme der Bewegung des Hauptmotivs folgt.

Während manche das Ziel haben, möglichst ein fertiges Bild aus der Kamera zu bekommen, fängt für andere in der Bildbearbeitung die Gestaltung erst so richtig an. Bei der analogen S/W-Fotografie musste man bei der Aufnahme mit farbigen Filtern hantieren, um die Wiedergabe von Farben in Grauwerten zu beeinflussen. Heute bietet die digitale Bildbearbeitung hierzu nachträglich eine große Flexibilität. Dass die Wiedergabe in S/W in der anspruchsvollen Fotografie heute beliebt ist wie eh und je, zeigt der Anteil an S/W-Bildern hier in der Ausstellung. Durch eine Reduktion auf Helligkeitswerte lassen sich interessante Bildwirkungen erreichen: fast Scherenschnittartige Kontraste etwa im Bild von Binsen, sogenannte Low-Key Bilder mit überwiegend dunklen Bereichen, tiefen Schatten und wenigen, aber intensiven Kontrasten wie bei den Bildern von Körperlandschaften oder High-Key-Bilder mit hellen Flächen und wenigen dunklen oder schwarzen Elementen. Mein Bild der Nymphe mit dem Mohnblumen-Strauß ist genau genommen nicht ein Bild, sondern die Überlagerung zweier Bilder in Photoshop, ein sogenanntes Composing. Erst dadurch erhielt ein eher einfaches Studiobild die Farbigkeit und die Strukturen im Hintergrund, die den Reiz dieses Bildes ausmachen.

Schließlich macht auch die Präsentation der Bilder noch einen Unterschied. Die Bilder in der Ausstellung sind auf speziellen Papieren ausbelichtet oder gedruckt. Diese Fineart-Papiere haben Strukturen oder eignen sich besonders für tiefschwarze Flächen. Insbesondere die Baryta-Papiere sind etwas empfindlich, daher die Bilder bitte nicht berühren.

Wir hatten die Aussteller um einer Auswahl ihrer besten Bilder gebeten. "Bestes Bild" ist leicht gesagt. Aber was macht ein Bild zu einem "besten Bild"?

Über diese Frage hatten wir vor zwei Jahren lange diskutiert, als wir ein neues Bewertungssystem für die Auswahl unser Fotos des Monat suchten. Die meisten Ansätze basieren auf Punkten in verschiedenen Kategorien.

Technik ist in der Regel die erste. Ein Bild hier in der Ausstellung wäre dabei vermutlich schlecht weggekommen. Uwe Freund hat einen Kontrabass-Spieler in voller Aktion fotografiert und das Bild mit "Ektase" betitelt. Das Bild ist technisch unscharf, das Motiv vor allem als Interpretation des Titels aber doch klar erkennbar. Der bekannte Fotograf Andreas Feininger hatte es so formuliert: "Die Tatsache, dass

eine im konventionellen Sinn technisch fehlerhafte Aufnahme gefühlsmäßig wirksamer sein kann als ein technisch fehlerloses Bild, wird auf jene schockierend wirken, die naiv genug sind zu glauben, dass technische Perfektion den wahren Wert eines Fotos ausmacht." In die Bewertung eines Bildes muss also neben der technischen Qualität, der Komposition und der Bildidee auch einfließen, wie wirkungsvoll es sein Thema präsentiert, welche Wirkung es auf den Betrachter hat, ob es eine Geschichte erzählt oder Gefühle auslöst.

Letztlich ist ein Bild auch immer vor dem Hintergrund des Zeitgeistes zu sehen, so haben Instagram und die einfache Verfügbarkeit von Bildbearbeitungs-Apps mit einer Vielzahl an Filtern erheblichen Einfluss auf die heutige Bilderwelt genommen: Stärker gesättigt Farben oder Tönungen, die Stimmungen vermitteln, und die einzelne Person im Vordergrund von Landschaftsbildern liegen im Trend.

Fotografierende verraten in ihren Bildern heute vielleicht mehr denn je auch etwas über sich selbst.

Nach einigen Monaten sind wir dann von unserem Punktesystem wieder abgekommen und nutzen jetzt ein einfaches Schema, in dem jeder seinen ersten, zweiten und dritten Platz benennt, woraus sich dann das Foto des Monats ergibt. Es werden aber alle eingereichten Bilder textuell kommentiert. Dieses Feedback ist das, was einer Fotografin oder einem Fotografen letztlich am meisten hilft. Aus dieser Erfahrung heraus wollen wir Sie auch zur offenen Diskussion über die Bilder anregen.

Der schon eingangs zitierte Henri Cartier-Bresson sagte auch: "Ein gutes Foto ist ein Foto, auf das man länger als eine Sekunde schaut". Ich lade sie ein, durch die Ausstellung zu gehen und sich die Zeit für die Bilder zu nehmen.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Hildegard Anders, Renningen

Günter Bauernfeind, Gebersheim

Gis Dieterich, Höfingen

Wolfgang Dieterich, Höfingen

Reinhard Doll, Höfingen

Uwe Freund, Höfingen

Albrecht Frieß, Renningen

Franz Haberhauer, Gerlingen

Michael Kast, Leonberg

Jürgen Kölle, Leonberg

Franziska Rohlfing, Höfingen

Viola Sauter, Leonberg

Roland Schiemann, Höfingen

Jürgen Thöns, Leonberg

14 Fotografierende aus der Region zeigen die Vielfalt ihrer Leidenschaft. Sie haben für diese Ausstellung über fünfzig ihrer besten Bilder ausgewählt. Diese entstanden in der schwäbischen Heimat und auf Reisen in ferne Länder. Einige Fotos kommen direkt aus der Kamera, andere sind aufwändig bearbeitet. Bilder in plakativen Farben ziehen den Blick auf sich, andere zeigen in pastelligen Tönen feine Noten und Bilder in Schwarz/Weiß abstrahieren ganz von Farbe. „VON ALLEM EBBES“ bedeutet auch Makroaufnahmen von ganz Nahem und Teleaufnahmen von Fernem, Stilles und Bewegtes, Scharfes und Verwischtes, Nachdenkliches und Heiteres.

Wir laden Sie ein, EBBES in der Vielfalt der Fotos für sich zu entdecken.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Hildegard Anders, Renningen

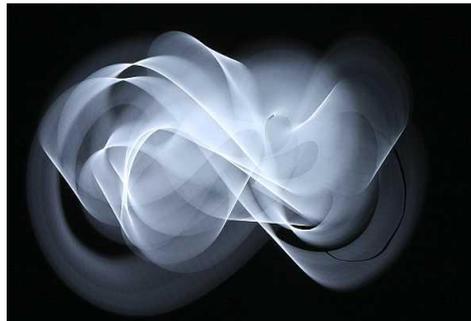


Seit einigen Jahrzehnten beschäftige ich mich mit Fotografieren, vor allem mit Pflanzen- und Naturaufnahmen. Die Natur ist für mich die größte Künstlerin. Ihre Besonderheiten und Schönheiten versuche ich mit fotografischer Technik festzuhalten und darzustellen und dem Betrachter zu vermitteln.



Orgel in Alpirsbach

Die Orgel in Alpirsbach ist eine ganz moderne. Sie ist so konstruiert, dass sie auf Luftkissen innerhalb der Kirche fortbewegt werden kann. So rückt sie bei einem Orgelkonzert näher an die Zuhörer heran.



Lichtspiele

Mit Licht kann man viele Effekte zaubern.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Durch die Begegnung mit anderen Fotobegeisterten kann ich mich austauschen und lerne immer wieder Neues dazu. So ergeben sich stets neue Herausforderungen.



Blütensonne

Diese Blüte strahlt mich so stark an, so dass ich an die Strahlkraft der Sonne erinnert wurde. Die Blüte scheint diese Strahlkraft weiterzugeben.



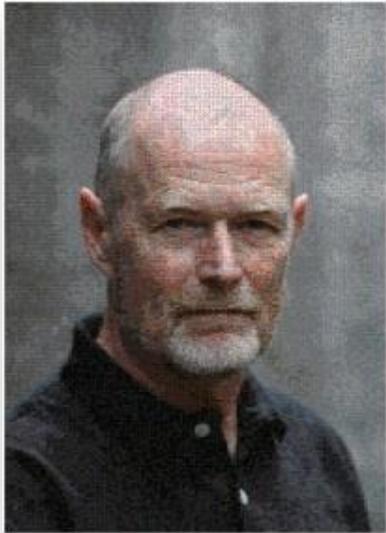
Souveräne Schwäne in Liebenzell

Beim Spaziergang durch den Liebenzeller Kurpark faszinierten mich die Schwäne.

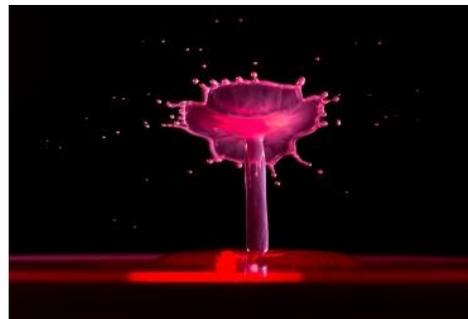
VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Günter Bauernfeind, Gebersheim



Am liebsten fotografiere ich Dinge des Alltages aus (m)einer eigenen Sichtweise. Ich liebe das Austüfteln gelungener Bilder mit der dafür notwendigen Technik. Meine Fotos werden „gestaltet“, wenig wird dem Zufall überlassen.



Tropfen auf Tropfen_9

Die Tropfenfotografie begeistert mich immer wieder auf's Neue. Obwohl ich schon einige Erfahrung habe, braucht es immer noch einige hundert Aufnahmen um ein paar brauchbare Treffer zu bekommen.

Canon EOS 70D; 100 mm; F 11; 1/60 sec; ISO 100; 3 Blitzgeräte



Fliegenpilz_6

Der Fliegenpilz ist für mich der schönste Pilz den es gibt. So ein schönes Exemplar habe ich nicht oft gesehen. Die besondere Stimmung wurde mit vielen Taschenlampen und Kältespray erzeugt.

Canon EOS 70D; 70 mm; F 11; 1/6 sec; ISO 100

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff



Skyline_3

Bild einer Großstadt könnte man meinen. Verschiedene Heftklammern wurden vor einem schönen Himmel platziert.

Canon EOS 70D; 100 mm; F 11; 1/125 sec; ISO 100



Splash

Irgendwas mit Flüssigem muss es halt meistens sein. Das Obst hängt im Sonnenlicht vor einem schwarzen Hintergrund und wird mit ´nem Becher voll Wasser angespritzt oder „tanzt“ auf einem Wasserstrahl.

Canon EOS 70D; 100 mm; F 9; 1/2000 sec; ISO 1600; Reflektor

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Gis Dieterich, Höfingen



Zur Zeit fotografiere ich gerne auf Reisen, will Stimmungen aufspüren und im Bild festhalten.

Ich interessiere mich für Workshops, in denen mit neuen Techniken gespielt wird, im Fototreff Höfingen wird oft und gerne experimentiert.



Schloss in Schottland

Das Bild entstand 2018 auf einer Reise durch Schottland. Es gefällt mir, weil es von der Romantik dieses wunderbaren Landes erzählt.



Atacama

Auf einer Reise im Januar 2018 fuhr ich durch die extrem trockene Salzwüste Atacama in Chile. Auf über 3000m eröffnete mir sich dieser grandiose Blick: eine Lagune bevölkert mit Flamingos.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff



Warten auf...

Eine Fernstraße in Tansania,
Das Bild drückt die Hoffnung dieser
Familie auf Veränderung aus.



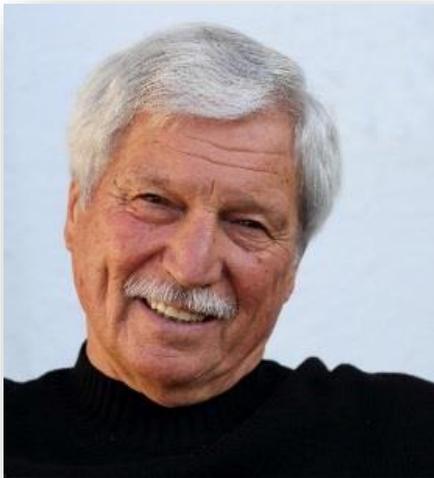
Lichtzeichen

Das Foto entstand im Rahmen
eines Workshops, malen mit
brennender Stahlwolle und
Langzeitbelichtung.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Wolfgang Dieterich, Höfingen



Ich genieße es bei vielfältigen Unternehmungen wie Reisen, Workshops des Fototreffs oder spontane Ausflüge die Natur, Landschaften und Städte mit dem Blick des Fotografen zu genießen und dabei neue Fotomotive und Bildideen zu entdecken und zu entwickeln.



Fischer auf Sansibar

Bei einem Spaziergang zum Sonnenaufgang entstand dieses Bild von einheimischen Fischern, die gerade ihr selbst gebautes Boot zum Fischfang fertig machten; Dieses fast archaische Bild bei gleichzeitigem Lichtspiel kurz nach Sonnenaufgang am Meer war einzigartiges Erlebnis. Das Aufstehen hat sich gelohnt.



Safari in der Serengeti 1

Serengeti- weite Steppenlandschaft, mit einzelnen Bäumen und wenn man Glück hat; die entsprechenden Tiermotive dazu; auch Tiere sind neugierig.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Dies in einer Gemeinschaft wie dem Fototreff zu tun macht viel Spaß und ist gleichzeitig ein Ansporn sich in der persönlichen Fotografie zu verbessern.

Eine sehr gut gelungene Aufnahme und noch mehr, das Sehen eines spannenden Motivs wird weiter für mich eine große Herausforderung bleiben.



Safari in der Serengeti 2

Eine Safari ist einerseits eher ein einsames Erlebnis im Jeep zu viert; es kann geraume Zeit dauern bis ein interessantes Tiermotiv auftaucht; andererseits wurde mir beim nebenstehenden Bild schlagartig der Massentourismus vor Augen geführt. Von den Jeeps sind viele durch Funk vernetzt und bei spektakulären Motiven, zum Beispiel Raubkatzen, geht es zu wie in der Rush Hour.



Sandbahnrennen Herxheim

Ein gelungenes Foto, ein sogenannter „Mitzieher“ Durch den unscharfen Hintergrund wird die Dynamik des Motorradrennens noch verstärkt.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

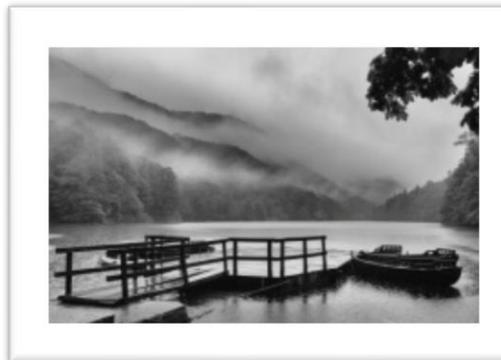
Reinhard Doll, Höfingen



Mit dem Fotografieren habe ich Anfang der 1970er Jahre begonnen. Eine Rollei 35S war der ideale Begleiter für meine Bergtouren. Leicht und kompakt.

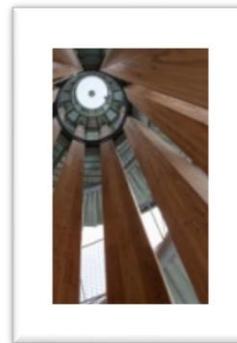
Später kam eine analoge Spiegelreflexkamera Nikon 501 F mit diversen Objektiven dazu.

Zurzeit nutze ich die digitale Spiegelreflexkamera Canon EOS 6D Mark II mit mehreren Objektiven.



Biogradsko Jezero

Auf einer Urlaubsreise in Montenegro wurde dieses Bild bei Starkregen aufgenommen. Das Bild zeigt den Gletscherrandsee des Naturschutzgebiets Biogradska Gora in der Gemeinde Kolašin. Um die triste Stimmung hervorzuheben, habe ich das Foto mit Hilfe von Silver Efex Pro 2 in Schwarzweiß umgewandelt.



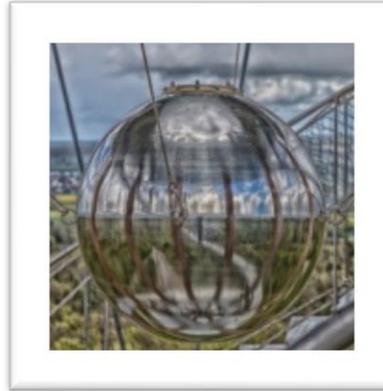
Schönbuchturn 1

Der Schönbuchturn bei Herrenberg ist für Fotografen immer eine Reise wert. Mit seiner außergewöhnlichen Architektur lassen sich aus unterschiedlichen Perspektiven beeindruckende Bilder gestalten. Für dieses Bild habe ich die Perspektive von unten nach oben gewählt. Neben dem Fluchtpunkt von rechts unten nach links oben haben mir insbesondere die Holzmaserungen der Stützen aus Lärchenholz imponiert.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

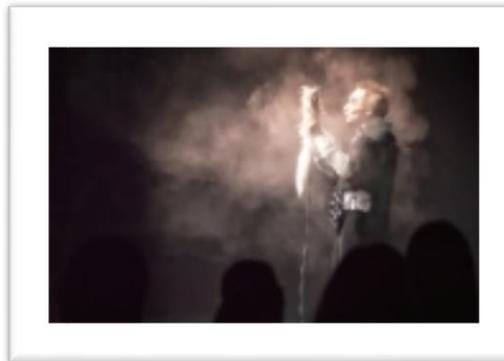
Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Fotografieren ist für mich ein Hobby. In meinem Fokus stehen insbesondere Landschafts- und Urlaubsbilder. Des Weiteren interessiere ich mich für die Fotografie von Architektur sowie von Fauna und Flora.



Schönbuchturm 2

Neben der außergewöhnlichen Turmarchitektur, bietet der Schönbuchturm grandiose Aussichten auf den Schönbuch und das Heckengäu. Diese Aussichten und die Architektur des Turmes mit ihren Holzstützen und der geschwungenen Wendeltreppe spiegeln sich in der Kugel aus Edelstahl wider, die in der Mitte im oberen Teil des Turmes aufgehängt ist. Man sieht sogar den Fotografen in der Mitte. Das Foto wurde mit Color Efex Pro 4 nachbearbeitet und verfremdet.



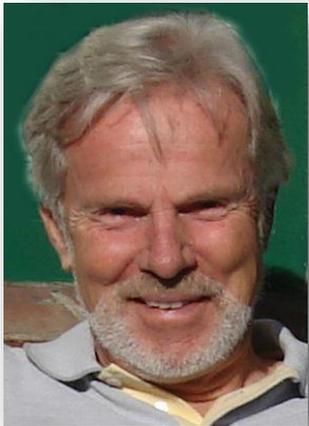
Was für eine Überraschung?

Im Weltweihnachtszirkus in Stuttgart 2018 trat der Clown Houch-ma-Houch auf. Er ist nicht nur Pausenfüller, sondern unterhält mit seinen Späßen und Überraschungen das Publikum. Um darauf gewappnet zu sein, habe ich Serienbilder geschossen. Das Foto zeigt den Moment, in dem sein Mikrofon platzt und die Umgebung erhellt. Man darf dort ohne Blitz fotografieren. Um eine akzeptable Belichtung zu bekommen, habe ich meine Kamera auf ISO Automatik mit manueller Belichtung gestellt. Die Aufnahme wurde bei ISO 12600 gemacht, das auf-tretende Bildrauschen mit Dfine 2 reduziert.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Uwe Freund, Höfingen



Um den vielseitigen künstlerischen Aktivitäten in Höfingen eine Plattform zu geben, gründete ich am 24.01.2002 den „Höfinger Kunststammtisch“. Ende 2006 schloss sich der Kunststammtisch dem Höfinger Heimat- und Kulturverein als Arbeitskreis „Kunstportal“ an und nutzt seitdem das alte Höfinger Rathaus für kulturelle Zwecke. Seit April 2007 bin ich Vorsitzender des Höfinger Heimat- und Kulturvereins. Ende 2009 entdeckte ich die Naturfotografie als künstlerische Betätigung.



einsam

Dieses Foto entstand in der Wilhelma bei schrägem Abendlicht. Die Pose hat mich in den Bann gezogen.



Kamelauge

Das Auge eines Kamels, aufgenommen bei der Gartenschau in Nagold.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Solche Betätigungen machen in der Gruppe mehr Spaß, weshalb ich im September 2012 den **Höfingener Fototreff** ins Leben rief.

Unter dem Signet **nARTur**

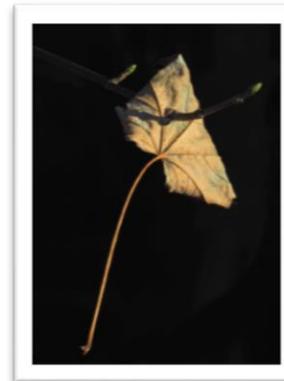
möchte ich mit künstlerischen Naturfotos die offensichtlichen und insbesondere die versteckten Schönheiten der Natur ins Bewusstsein der Menschen rücken.

Verschiedene Ausstellungen in der näheren Umgebung. www.nartur.de



Extase

Kontrabass-Spieler bei einem Konzert im Alten Rathaus Höfingen in voller Aktion.



aufgespießt

Ein altes Blatt wurde von einem jungen Zweig durchbohrt.

So etwas kann man nur entdecken, wenn man den Blick vom Smartphone löst!

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Albrecht Frieß, Renningen



Die Kamera ist zum treuen Begleiter geworden. Wann und wo es immer hingehet, ist sie dabei. Fotografieren bedeutet für mich, die schönsten Momente einzufangen, zu selektieren und im richtigen Moment den Auslöser zu drücken. Ebenso zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein und viel, viel Geduld mitbringen.

Bevorzugte Motive sind unter anderem Eisenbahn, alte Fahrzeuge / Technik, Architektur und die Schönheit unserer Natur.



Herzessache

Die Natur bietet immer interessante Eindrücke, die man einfach wahrnehmen und entdecken kann. Ein junger Ast zeigt seine Herzlichkeit am Wegesrand im Monbachtal.

Canon EOS 70D; F4,5; 1/250 sec; ISO 400; Brennweite 105 mm



Hut des Waldes

Im Höfingener Wald, nahe des Waldecks, konnten wir in einem kleinen Fototreff Workshop erlernen und üben, wie man Pilze richtig in Szene setzen kann.

Canon EOS 70D; F8; 1/2 sec; ISO 100; Brennweite 73 mm

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Der Fototreff ist eine gelungene Plattform, mit regem Austausch in verschiedene Richtungen - in denen nicht nur das fototechnische Wissen geschärft wird, ebenso auch Blick und Wahrnehmung, was letztendlich zu einem besseren Ergebnis führt.



Der Weg ist das Ziel

Stille, Ruhe, Gedanken den freien Lauf lassen.... Die Aufnahme entstand ebenfalls bei einem Fototreff Workshop im Monbachtal.

Canon EOS 70D; F14; 2 sec; ISO 200; Brennweite 50 mm



Federleicht

Die Finger am Auslöser waren nahezu schon erstarrt, als diese Aufnahme an einem eisigen Wintertag bei Sonnenaufgang entstand.

Canon EOS 70D; F4,5; 1/200 sec; ISO 100; Brennweite 105 mm

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Franz Haberhauer, Gerlingen



Seit ich in meiner Schulzeit Negativfilme im schuleigenen Fotolabor selbst entwickelt und Fotos in Schwarz/Weiß auf Fotopapier vergrößert und ausgearbeitet habe, fasziniert mich der gesamte fotografische Prozess von der Aufnahme über die Bildbearbeitung bis zur Präsentation. Meine Schwerpunkte liegen heute in der Fotografie von Menschen und in der Reisefotografie. Ein besonderes



**Nymphe mit
Mohnblumenstrauß**

Dieses Bild ist ein Composing, die Überlagerung eines Studioportraits mit einem weiteren Bild. Ein Blitzkopf mit einem Beautydish als Lichtformer beleuchtet von links oben das dunkel geschminkte Model, das vor einem schwarzen Hintergrund steht und einen Strauß mit Mohnblumen hält. Sie trägt einen einfachen plastikgrauen Kopfputz im Haar. Erst die Überlagerung mit einer farbigen Textur bringt das Farbspiel hinein und schafft den Eindruck einer Leinwand und eines Rahmens im Hintergrund.

Canon 5D MKII, 105mm; ISO 320, F 8, 1/100 sec, Studioblitz mit Beautydish von links oben, Composing, gedruckt auf Hahnemühle Museum Etching FineArt Papier



In der Hitze der Nacht

Die Aktfotografie ist eines der ältesten fotografischen Genres. Körperlandschaften, bei denen streifendes Licht die Konturen hell im ansonsten dunklen Raum modelliert werden, sind ein besonders ästhetisches Sujet darin. Wassertropfen auf dem Körper beleben das Bild durch ihr Lichtspiel.

Canon 5D MKII, 75mm, ISO 100, F 11, 1/125 sec, Studioblitz mit Striplight von links hinten, gedruckt auf Hahnemühle Baryta FB Glanz FineArt Papier

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Faible habe ich für die Gestaltung mit Licht im Studio und die Bildbearbeitung in Photoshop. Deren Spektrum reicht von einer möglichst wahrnehmungsgetreuen Wiedergabe über die Idealisierung insbesondere in der Beautyretusche bis zur Gestaltung neuer Wirklichkeiten in Comosings. Eine ansprechende Präsentation von Bildern gedruckt auf edlen Fineart-Fotopapieren, in Fotobüchern gestaltet oder digital auf mobilen Geräten und im Internet ist für mich integraler Teil meiner Fotografie.

Bilder aus meinem Portfolio zeige ich unter <https://franzhaberhauer.myportfolio.com/>

Nebenberuflich übernehme ich auch Auftragsarbeiten:
<https://FranzHaberhauer.de>



Körperlinien

Eine liegender Rückenakt ebenfalls als Low-Key fotografiert und ausgearbeitet: große Teile des Bildes liegen im Dunkel, Streiflicht resultiert in tiefen Schatten und wenigen, aber intensiven Kontrasten. Die wenigen Lichter zeigen Zeichnung. Das verleiht dem Bild eine geheimnisvolle, erotische Spannung.

Canon 20D, 75 mm, ISO 100, F 8, 1/160 s, Studioblitze mit Striplight von schräg oben, gedruckt auf Hahnemühle Baryta FB Glanz FineArt Papier



Zeitlos modern

Die Speisekammer der Villa Tugendhat. Ludwig Mies van der Rohe, einer der bedeutendsten Architekten der Moderne und 1930 zum Direktor des Bauhauses in Dessau berufen, baute 1929/1930 diese Villa in Brünn für das Ehepaar Tugendhat. Brünn und Stuttgart sind als Partnerstädte nicht zuletzt durch ihre Werkbundsiedlungen (in Stuttgart die Weißenhofsiedlung) verbunden. Fotografisch ist das Bild ein High-Key: Helle Flächen dominieren, es gibt aber auch dunkle und schwarze Stellen. Durch die Aufnahme mit einem Weitwinkelobjektiv erscheint die Aufnahme in der Tiefe gestreckt.

Canon 5DS R; 16 mm, ISO 1600, F 8; 1/10 s, Freihand mit Bildstabilisator im Objektiv, gedruckt auf Hahnemühle Baryta FB Glanz FineArt Papier

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Michael Kast, Leonberg



Meine Tätigkeit in der Umweltgruppe des BV Eltingen („Die Schlammbrüder“) machte schon immer die Dokumentation unserer Bemühungen und deren Ergebnisse nötig. Von da war es nicht mehr weit zur Naturfotografie. Dabei kam mir die Mitgliedschaft im Fototreff Höfingen zugute, dem ich von Anfang an angehörte und der



Libellenpaarungsrade

Die große und die kleine Pechlibelle sind Libellenarten, die regelmäßig in unserem Naturdenkmal Tiefenbach beobachtet werden können. Das Fotografieren von Libellen erfordert viel Zeit und Geduld und lässt den Fotografen häufig frustriert nach Hause gehen. Das Paarungsrade ist bei allen Libellenarten besonders faszinierend und bietet bei denen, die sich nicht im Fluge paaren, eine günstige Gelegenheit für den Fotografen. Allerdings mit der Einschränkung, dass die geringe Schärfentiefe eine besondere Stellung des Rades nötig macht. Die geringe Schärfentiefe ist eine Folge der Scheu vor dem Menschen, die ein Teleobjektiv und damit eine sehr kurze Verschlusszeit erfordert.



Vierflecklibelle

Die Vierflecklibelle ist eine der häufigsten Libellenarten und an vielen Gewässern zu beobachten. Sie ist außerdem gut zu fotografieren, da sie sich gerne an Schilfhalmen nahe vom Ufer niedersetzt. So entstehen viele Fotos, die sich untereinander vor allem durch die unterschiedlichen Beleuchtungssituationen unterscheiden. Eine besonders attraktive verleiht in diesem Bild der Libelle ein beinahe exotisches Aussehen.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

meine fotografischen Kenntnisse auf einen höheren Level hob. Zwar befassen wir uns dort mit sehr vielfältigen Themen, aber fast zwangsläufig lande ich mit meinen Bildern immer wieder in der Natur, deren Vielfalt und Schönheit mich immer mehr fasziniert. So fiel meine Wahl auch dieses Mal wieder auf Objekte aus unseren Biotopen, aber nicht nur auf diese. Interessante Strukturen ohne konkrete Objekte faszinieren mich mehr und mehr, so dass ich auch davon zwei Beispiele zu meiner Auswahl hinzugefügt habe.



Herbstlaub

Immer wieder liefern die gefallenen Herbstblätter interessante Muster, und wenn der Untergrund farblich und strukturell mit ihnen korrespondiert auch attraktive Kompositionen. So wie hier, wo das noch zarte Grün des Grases gut zu den Herbstfarben des Laubes passt.



Kerzenregal

Viele Regale in Kaufhäusern bieten durch die Vielfalt der Farben und die symmetrischen Anordnungen schön strukturierte Bilder. Die zu sehen und im Bild fest zu halten macht immer wieder Freude, wenn das Ergebnis einen ästhetischen Eindruck vermittelt.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Jürgen Kölle, Leonberg



Seit der Gründung 2012 leite ich den Fototreff Höfingen. Es war für mich der perfekte Wiedereinstieg in mein Hobby Fotografie. In Kreise Gleichgesinnter habe ich in den letzten Jahren mit viel Freude eine ganze Menge über die Fotografie dazu gelernt.



Heimweg

Ein Sonntagnachmittag am Strand von Dinard in der Bretagne. Es war Ebbe, diesig und nicht sehr warm. Nur wenige Leute wagten aber dennoch einen Strandspaziergang. Eine wunderbare Gelegenheit dieses Paar auf seinem Heimweg im Bild festzuhalten.



Verbunden

Eine Momentaufnahme im Hospital de la Santa Creu i Sant Pau, einem Museum in Barcelona. Die Dame kam von einem Empfang und war versunken in ihr Telefonat.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Meine Lieblings-Motive finde ich nach wie vor bei Oldtimerrennen, in Städten und in der Natur. Die Straßenfotografie ist für mich eine besondere Herausforderung.



Nachdenklich

Letztes Jahr hat uns Holger Starzmann alias Johann Gottlob Steidele durch Tübingens Gassen geführt. Es war ein ganz besonderes Erlebnis. „Der „knitze“ und belesene Student des Evangelischen Stifts in seinem schwarzen, knielangen Frack schwätzt, wie ihm der Schnabel gewachsen ist und entführt den Zuhörer dabei charmant und kurzweilig ins Tübingen des 19. Jahrhunderts“. So zu lesen auf der Homepage der Stadt.



Zum Nachdenken

In einem Hotelfenster in St. Malo habe ich diesen Spruch von Francois- René de Chateaubriand gefunden, einem französischen Schriftsteller und Politiker. Das Bild wird ergänzt durch die sich mehrfach spiegelnde Stadtmauer.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Franziska Rohlfing, Höfingen



Seit meiner Kindheit fotografiere ich. Mal mehr – mal weniger. Im Augenblick beschäftige ich mich wieder mehr mit der Fotografie und auf der Suche nach Austausch mit anderen Fotografie-begeisterten, bin ich dieses Jahr zum Fototreff gestoßen.



Beim Fußballfeld

Aus der Serie „trostlos“

Ich trage stets ein paar Themen mit meiner Kamera im Gepäck. Nach Themen zu fotografieren hat den Vorteil, dass man Motive entdeckt, an denen man ansonsten wohl möglich einfach vorbei gegangen wäre. Wie dieses verlassene Fußballfeld im Winter in der Nähe von Zeven in Niedersachsen.



My heart is sad and lonely...

Aus der Serie „trostlos“

Für eine Fotografin, die ausschließlich mit natürlichem Licht arbeitet, sind die trüben Wintermonate eine besonders schwierige Zeit. Diese Farbaufnahme entstand im März, nachdem ein später Wintereinbruch mit Schneefall die Landschaft in ein bleischweres Grau getaucht hat. Die Dunkelheit stimmt traurig. Sie macht es aber auch überhaupt erst möglich, die Linien abzubilden, die die Stromleitungen in den Himmel zeichnen.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff

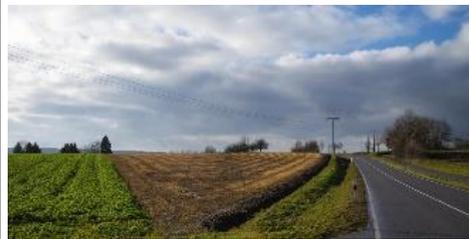
Im Fokus meiner Fotografie ist der Mensch. Unbekannte auf der Straße, Familie und Freunde bei gemeinsamen Unternehmungen. In meinen **Kulturlandschaften** sind zwar keine Menschen direkt abgebildet, aber die Spuren der Menschen sind zentrales Element der Bilder. Dabei bin ich stets auf der Suche nach der Schönheit im Verborgenen. Ich fotografiere keinen Sonnenuntergang, da meine Fotos nie die wahre Schönheit dieses Naturschauspiels abbilden. Stattdessen suche ich nach besonderen Stimmungen im vermeintlich Alltäglichen. Von Licht und Schatten, Struktur und Fläche und manchmal auch Farbe geschaffen.



Wegkreuzung

Zwischen Höfingen und Hirschlanden

Diese Foto entstand ebenfalls nach einem langen grau trüben Winter. Dies war einer der ersten Tage im Jahr, in denen die Wolken die Sonne durch ließen. Auf den Feldern wächst noch kein Grün, so dass die sich kreuzenden Feldwege klar zur Geltung kommen.



Spuren im Acker

Auf dem Weg nach Gebersheim

Die Spuren, die die Maschinen auf dem abgeernteten Acker hinterlassen haben, haben mich diese Aufnahme machen lassen. Aber auch die farbliche und geometrische Dreiteilung geben dem Motiv eine besondere Spannung.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

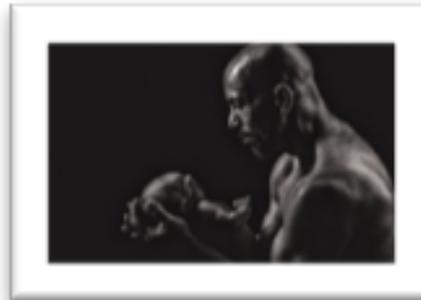
Viola Sauter, Leonberg



Hobby- und Auftrags-Fotografin, mit Schwerpunkt auf Newborn-, Kinder- und Family-Fotografie.

Ausstattung:
NIKON-Digitalkameras im Vollformat

Ich nehme Aufträge für Shootings sowohl im Outdoor-Bereich als auch im Studio entgegen.



Daddy's Pride

Studio „Bildwerk12“, Ludwigsburg, 13. Juli 2018

Newborn-Shooting, Vater & Tochter

Zangenlicht mit 2 seitlich gestellten Striplights

NIKON D4 mit NIKKOR 24-70 1:2.8, Brennweite 70mm,
F/11, 1/125 Sek., ISO 100



Ben

Outdoor am See, 20. April 2019

Kinder-Fotografie - in available light

NIKON D4 mit NIKKOR 70-200 1:2.8, Brennweite 200mm,
F/2.8, 1/200 Sek., ISO 100

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

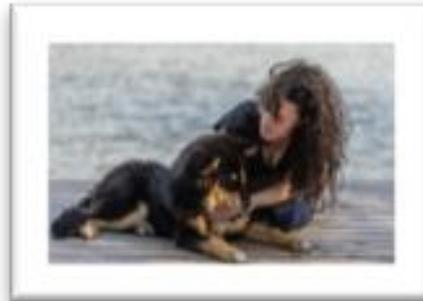
Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Dafür steht mir ein gut ausgestattetes Fotostudio in Ludwigsburg mit reichhaltigen Accessoires zur Verfügung – www.bildwerk12.de.

Termin- und Preisanfragen bitte an: info@model-la-vio.de

Wenn es meine Freizeit erlaubt, stehe ich gerne auch mal als Modell VOR der Kamera 😊.

Mehr dazu unter: www.model-la-vio.de.



Freundschaft

Outdoor am See, 20. April 2019

Modell: Tamara mit Loki

People-Fotografie – in available light

NIKON D4 mit NIKKOR 70-200 1:2.8, Brennweite 110mm, F/2.8, 1/250 Sek., ISO 100



Kinderglück

Outdoor in der Natur, 28. August 2018

Kinder-Fotografie – in available light

NIKON D800 mit NIKKOR 70-200 1:2.8, Brennweite 150mm, F/3.2, 1/400 Sek., ISO 100

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Roland Schiemann, Höfingen



Seit meinem 18. Lebensjahr dokumentierte ich die Ereignisse meines täglichen Lebens und meine Urlaubserlebnisse mit einer einfachen russischen Spiegelreflexkamera. Belichtung mußte mittels Belichtungsmesser ermittelt und dann manuell an der Kamera eingestellt werden. Drei separate Festbrennweiten-Objektive wurden als Handgepäck mitgeschleppt. Diese wurde später ersetzt durch eine Minoltakamera mit Zoom-Objektiv.



Sunset

Dieser Sonnenuntergang im „Blauen Land“ am Staffelsee war der Beginn einer Fotoserie an diesem Abend bis zum Eintritt der Dunkelheit. Das Blau des Himmels war im Original noch intensiver, wirkte aber unnatürlich. Ich habe die Farbe etwas reduziert.



Bootshaus

Diese Aufnahme entstand im Morgenlicht. Reizvoll ist das Farbenspiel mit Spiegelungen im Wasser.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Um technisch auf dem Laufenden zu bleiben schaffte ich mir 2006 eine digitale Kompaktkamera an und setzte meine Schwerpunkte auf Landschafts- und Naturfotografie.

Um meinen Ruhestand durch qualitativ wertvolleres Fotografieren etwas aufzuwerten, legte ich mir Anfang 2013 eine digitale Spiegelreflexkamera (Nikon 5100) zu und trat dem Fototreff Höfingen bei. Die unterstützenden Fort- und Weiterbildungen im Fototreff mittels verschiedener Workshops, Praxisinformationen und vor allem der Wettbewerb „Foto des Monats“ bringen mir neue, seither wenig beachtete Motive und Themen ins Interesse und motivieren zur Optimierung der Fotos. Mit der Anschaffung eines Makro Objektivs erschloss ich mir auch die Welt des Verborgenen, Kleinen. Mein Hauptinteresse gilt aber der Natur,- der Architektur- und neuerdings der Tabletop-Fotografie.



Binsen

Bei diesen Binsen mit Spiegelung im Wasser erkannte ich eine interessante abstrakte Grafik. Die Farbaufnahme wandelte ich in schwarz-weiß.



Schilf

Dieses Schilf mit seinen verspielten Spiegelungen im Wasser kommt im 16:9-Format am besten zur Wirkung. Die Farbaufnahme wandelte ich in schwarz-weiß.

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfingener Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Jürgen Thöns, Leonberg



Seit der Gründung im Jahre 2012 nehme ich regelmäßig am Fototreff teil und versuche die Qualität meiner Bilder durch Anwendung der goldenen Regeln zu erhöhen. Meistens gelingt es mir, manchmal aber auch nicht.

Bei den Urlaubsbildern gilt es meist den richtigen Zeitpunkt zu erwischen. Bei den Vögeln scheint mir das gelungen zu sein. Der Nachteil bei freilebenden Tieren ist, dass sie einfach nicht still halten wollen.



Magnetische Stabilität

Das Stillleben entstand nachdem ich aus alten Festplatten die Magnete des Schwenkarms ausgebaut hatte. Dann nimmt man noch ein paar Schrauben, Unterlagscheiben und dekoriert sie eben mit Hilfe der recht starken Magnete.

Sony Alpha 7; F 11; 1,6 sec; ISO 100; Brennweite 90 mm



Habicht mit Beute

Dieser Greifvogel ist mir bei einem Spaziergang am roten Meer begegnet. Er war so sehr mit seiner Beute beschäftigt, dass ich ca. 15 m an ihn herangekommen bin.

Sony Alpha 7; F 9; 1/100 sec; ISO 100; Brennweite 240 mm

VON ALLEM EBBES - Die Vielfalt der Fotografie

Eine Ausstellung des Höfinger Heimat- und Kulturverein - Fototreff

Ansonsten versuche ich mich auch an experimenteller Fotografie.



Gabelracke

Diese Gabelracke ist mir bei meinem letzten Urlaub in Namibia begegnet.

Sony Alpha 7; F 9; 1/500 sec; ISO 100; Brennweite 240 mm



Light on

Zwischendurch versuche ich mich auch mit experimenteller Fotografie:

Hier handelt es sich um ein Streichholz, das gerade entzündet wird. Bei einem solchen Aufbau ist neben der Kameraeinstellung auch die Intensitätseinstellung der Blitze sowie die Farbfilter wichtig.

Sony Alpha 7; F 11; 1/160 sec; ISO 100; Brennweite 90 mm